

Ein 23-Jähriger aus Eschershausen hat sich mit Waffe und Munition im Internet gezeigt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 22. Oktober 2021 um 13:44 Uhr

Heute Mittag festgenommen

Und dann stand das SEK vor der Tür: Ein 23-Jähriger aus Eschershausen hat sich mit Waffe und Munition im Internet gezeigt

Freitag 22. Oktober 2021 - **Eschershausen (wbn)**. Seine Angeberei in den sogenannten „**Sozialen Medien**“ wurde ihm zum Verhängnis.

Ein 23-Jähriger aus Eschershausen hat sich im Internet mit Waffen und Munition gezeigt. Eine waffenrechtliche Erlaubnis konnte er auch nicht vorweisen. Das führte dazu, dass heute Mittag die Polizei überraschend vorstellig wurde. Und weil es um Schusswaffen ging war das Spezialeinsatzkommando (SEK) mit vor Ort.

Fortsetzung von Seite 1 Der 23-Jährige ist zur Vernehmung in das Polizeikommissariat Holzminden gebracht worden. Nachfolgend der Polizeibericht von heute mittag: „Am 22.10.2021 erfolgte gegen 11:50 Uhr im Bereich Eschershausen ein Zugriff des Spezialeinsatzkommandos Niedersachsens aufgrund eines Ermittlungsverfahrens wegen des Verdachts des unerlaubten Waffenbesitzes.

Gegen einen 23-jährigen Mann aus dem Kreis Holzminden besteht der dringende Verdacht, dass er unerlaubt im Besitz mindestens einer Schusswaffe ist. Durch Beiträge des Mannes in den Sozialen Medien, welche ihn mit Munition und Waffen zeigten, wurde dieser Verdacht untermauert. Zudem wurde ermittelt, dass der Tatverdächtige über keine waffenrechtliche Erlaubnis verfügt. Aus diesem Grund wurde durch die Staatsanwaltschaft Hildesheim ein Durchsuchungsbeschluss beim Amtsgericht Hildesheim gegen den Tatverdächtigen erwirkt. Da bei gezielten Durchsuchungsmaßnahmen nach Schusswaffen grundsätzlich ein höheres Gefährdungspotenzial nicht auszuschließen ist, wurde die planmäßige Umsetzung des Durchsuchungsbeschlusses mit Unterstützung des Spezialeinsatzkommandos Niedersachsen am heutigen Tag vollstreckt. Nach dem Zugriff der Spezialkräfte konnte der 23-Jährige widerstandslos vorläufig festgenommen und zur Vernehmung zum Polizeikommissariat Holzminden verbracht werden. Die Durchsuchungsmaßnahmen dauern bislang noch an. Die Planung und Durchführung der weiteren Maßnahmen erfolgt in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Durchsuchung, der Vernehmung und der Auswertung von gegebenenfalls aufgefundenen Beweismitteln.“